

Und der Schiffer windet die triefenden Segel
zusammen

Niemals überraschet der Regen, ihn kündigt
der Kranich,

375. Niedere Gegenden suchend, ihn auf dem Fel-
de die Kuh an,

Wann sie gen Himmel schaut, und mit of-
fener Nüste nach Luft schnapt

Ihn die zwitschernde Schwalbe, indem sie die
Seen umflattert,

Und im Sumpfe der Frosch, mit ewigen Kla-
gegefange.

Selbst Ameisen empfinden ihn, wann sie mit
Eyern belastet,

380. Ihrer innersten Burg auf schmalen Pfaden ent-
rinnen.

Iris Bogen trinkt, und der Raben versam-
melte Heerschaar

Flicht mit klappendem Fittig die halbgenosse-
ne Speise.

Auch das Geflügel des Meers, und die fröhli-
chen Schwäne Kaysters,

Die sich ihr Futter in ^{Alias} süßem Gewässer er-
fischen,

385. Siehst du, sich Schulter und Hals mit thau-
endem Nasse besprengen,

Bald mit dem Kopf die Fluth durchbohren.
bald rudern im Wettlauf

C

Und